

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 1-2

Artikel: Ziegenbock Max war der erste Benutzer
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gelernt ist gelernt. Beni Koller (mit Fahne) und Josef Peter stehen stramm.

Die ZSO Willisau baute Steg
über die Buchwigger

Ziegenbock Max war der erste Benutzer



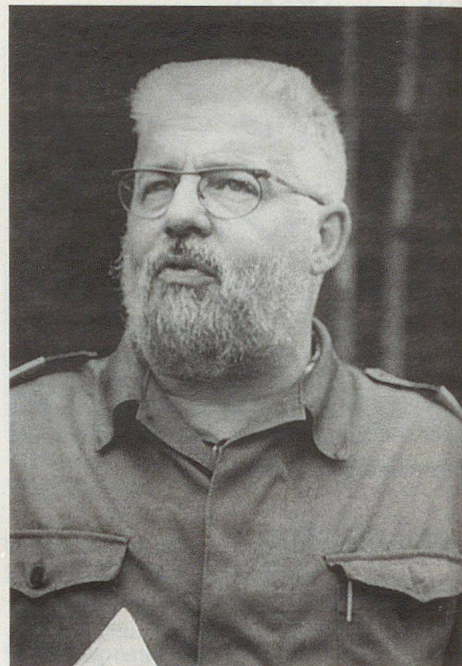
Ziegenbock Max ist sich der Ehre
bewusst, als erster über den Steg schreiten
zu dürfen.

Die Buchwigger in der Nähe von Willisau LU
kann bei Schlechtwetterlagen rasch zu einem
reissenden Gewässer werden. Letztes Jahr
stürzte der darüber führende Personensteg
ein. Angehörige der ZSO Willisau erstellten
unter Verwendung von Recyclingmaterial und
mit Fronarbeitunterstützung von Anstössern
einen neuen Steg mit Materialkosten von
5000 Franken. Eine Ausführung der 22 Meter
langen Brückenkonstruktion aus Holz hätte
190 000 Franken gekostet.

EDUARD REINMANN

Als das «spektakulärste Projekt», das die
ZSO Willisau je ausgeführt hatte, bezeich-
nete Ortschaft Werner Aregger die Neu-
erstellung des Sandachersteges. Die zün-
dende Idee dazu hatte John Peter, Dienst-
chef des Pionier- und Brandschutzzuges.
Die anfänglich vom kantonalen Tiefbau-
amt errechneten Kosten von 190 000
Franken schreckten ihn nicht, sondern be-
wirkten das Gegenteil. Für ihn war es eine
Herausforderung, eine kostengünstigere
Lösung zu suchen. Dabei kam ihm der Zu-
fall zu Hilfe. Die Vereinigten Huttwil-Bah-
nen erneuerten nämlich im Herbst die
Fahrleitung von Willisau in Richtung Gett-
nau und überliess die benötigte Anzahl
ausgewechselter Masten für die Tragkon-
struktion der Brücke zum Alteisenpreis.
Ebenso fanden ehemalige Fahrdrahtaus-
leger eine willkommene Verwendung bei
dem Vorhaben.

15 Zivilschützer leisteten ihren Dienst
beim Brückenbau. Das Produkt war ein



Ortschaft Werner Aregger.



Goldener Zivilschutzhelm für Initiant
John Peter.

solider Steg, der gemäss den Berechnun-
gen auch einem Jahrhunderthochwasser
standzuhalten vermag. Er wird wieder
während Jahrzehnten den Land- und
Waldeigentümern, Förstern, Waldarbei-
tern, Jägern, Fischern, Pilzsammlern und
erholungssuchenden Wanderern gute
Dienste leisten.

Am 11. November konnte das Werk ein-
geweiht werden. Viel Lokalprominenz
wohnte dem Ereignis bei. Als erster über-
schritt jedoch der Ziegenbock Max souve-
rän und selbstsicher die Brücke. Sicher ein
gutes Omen für die Zukunft.